

17. Jahrhundert an. — Die niedrigeren pfeilerlosen Flügel enthalten nur wenige mittelalterliche Reste.

Die wohl noch spätgotische, innen runde, außen achteckige, in ihren Stufen aus Holz hergestellte Wendeltreppe in der nordwestlichen Ecke des Innenhofes

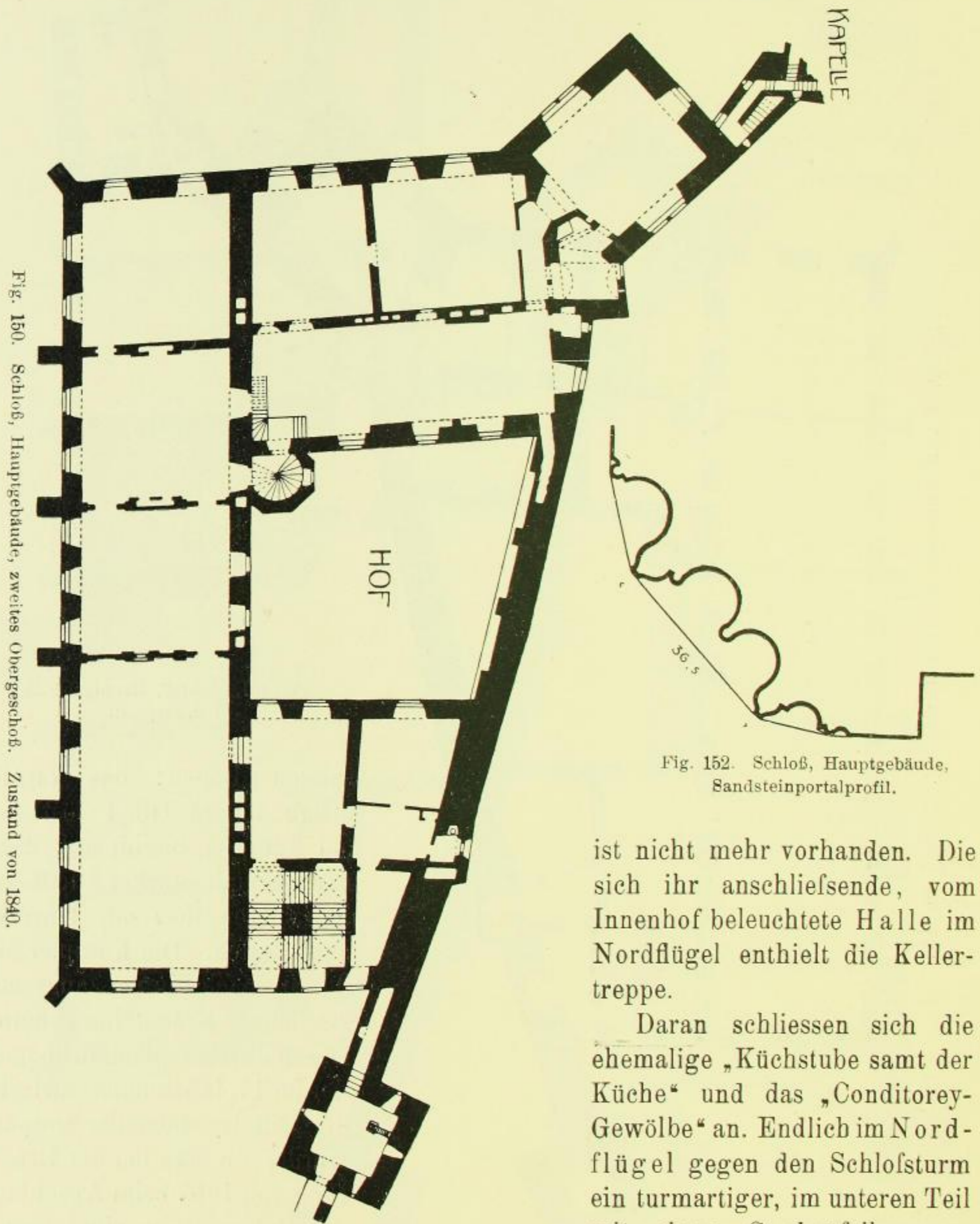


Fig. 150. Schloß, Hauptgebäude, zweites Obergeschob. Zustand von 1840.

Fig. 152. Schloß, Hauptgebäude, Sandsteinportalprofil.

ist nicht mehr vorhanden. Die sich ihr anschließende, vom Innenhof beleuchtete Halle im Nordflügel enthielt die Kellertreppe.

Daran schliessen sich die ehemalige „Küchstube samt der Küche“ und das „Conditorey-Gewölbe“ an. Endlich im Nordflügel gegen den Schloßsturm ein turmartiger, im unteren Teil mit einem Strebepfeiler ver-

wahrter Bau, wahrscheinlich „das Silbergewölbe“ enthaltend, jetzt Archiv. In seinem ersten Obergeschob erhielt sich an der Ostseite ein spitzbogiges Fenster mit profiliertem Sandsteingewände (Fig. 153).

Im zweiten Obergeschob ein gekehltes Fenster. In der Fensterbrüstung außen eingemauert: zwei Köpfe, Sandstein, in natürlicher Gröfse. Ein männ-